

Herstellung von Produkten für Menschenkonsum, VORAUSGESETZT jedoch Tempel- und Kirchengebäude werden zu konventionellem Gebrauch benutzt, welcher sich auszeichnet durch GESANG, und ORGEL und DEKLAMATORISCHEN – also gesangähnlichen - Sprachgebrauch. Es könnte aber durchaus sein, dass „DREHENDE GOTTESDIENST-GEBÄUDE“ oder „Ritual-Plätze“ - PLUS MUSIKALISCHE AKTIVITÄTEN von Menschen darin -, wie zum Beispiel das „passiv drehende Medizinrad“ der Indianer Nordamerikas mit einer Kreiseinteilung nach dem TIERKREIS oder ZODIAK der ALTEN Himmelskarten sehr wohl eine ÜBERGEORDNETE Intention haben oder hatten, sagen wir versuchsweise: Beeinflussung und Harmonisierung des Erdmagnetfeldes, sagen wir versuchsweise mit einer RÜCKKOPPELUNGSSCHLEIFE mit der Sonne, welche in unserem Planetensystem die dominierende Kraft ist, welche das Erdmagnetfeld determiniert.

Bevor jemand jetzt anfängt, laut zu lachen, weil das Stichwort „Erdmagnetfeld“²⁷⁸ in einem „religiösen Kontext“ gefallen ist, ergänze ich: Die erst 1953 entdeckten SCHUMANN-Frequenzen (bzw. Frequenzserien der Schumann-Resonanz²⁷⁹) des Erdmagnetfeldes in Funktion von sogenannten EIGENFREQUENZEN²⁸⁰ des Planeten Erde - englisch: „eigenfrequency“²⁸¹ (= Natural frequency“²⁸² im Kontext von „Eigenvalues and eigenvectors“²⁸³ - werden heute von manchen Autoren als BLUEPRINT-RAHMEN im Sinne einer „systemischen Präfiguration-Matrix“ für ALLES LEBEN auf diesem Planeten eingeschätzt. Anders gesagt: Es gibt einen ENERGIE-FINGERABDRUCK DES PLANETEN ERDE, der in JEDEM LEBEWESEN, das auf diesem Planeten geboren wurde, enthalten ist und Gesundheitsprobleme macht bei langen Weltraumreisen. Und wiederum anders gesagt und einen anderen Aspekt hervorhebend: Wenn wir in einigen selteneren Quellen erwähnt finden, dass der ERDMOND manchmal als „WÄCHTER“ bezeichnet wird, dann WÄRE eine solche Wächterfunktion denkbar im Sinne einer BESTIMMTEN KONFIGURATION des ERDMAGNETFELDES, die BESTIMMTE Dinge zulässt, aber bestimmte Dinge

278 Siehe Piontzik, Klaus: Gitterstrukturen des Erdmagnetfeldes - Eine (Fourier) Analyse des Erdmagnetfeldes anhand der magnetischen Totalintensität, 229 p. - Neuss 2022 - doi URL <https://doi.org/10.17613/046g-4769> -

279 Siehe Schumann-Resonanz in Wikipedia DE URL <https://de.wikipedia.org/wiki/Schumann-Resonanz> - siehe Piontzik, Klaus: Frequenzen der Erde, 60 p. - Neuss 2022 - doiURL <https://doi.org/10.17613/wwxa-6w18> - E80 - Erdfrequenz (Eigenfrequenz der Erde) - Schumannfrequenz (Eigenfrequenz der Atmosphäre) - magnetischer Dipol contra Tesserapol - stehende Wellen- Schichtungen-Schwingungen (auf der Kugel) - Fourier-Analyse und Laplace-Gleichung(en) (für Schwingungen im Raum) - Schrödinger-Gleichung - etc.pp. - die zart angedeuteten Zwischenbeweise löst die intergalaktische nächste Generation am Frühstückstisch -

280 Siehe „Eigen Mode“ - (= „Eigenfrequenz“) - in Wikipedia DE URL <https://de.wikipedia.org/wiki/Eigenmode> - siehe „Eigen-frequency“

281 Siehe „Eigenfrequency Analysis“ in COMSOL (multiphysics cyclopedia) URL <https://www.comsol.com/multiphysics/eigenfrequency-analysis>

282 Siehe „Natural frequency“ in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Natural_frequency

283 Siehe „Eigenvalues and Eigenvectors“ in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Eigenvalues_and_eigenvectors#Vibration_analysis

AUSSCHLIESST und UNMÖGLICH macht, zum Beispiel bezüglich der Fähigkeit und Kapazität des menschlichen Gehirns BESTIMMTE WELLENFORMEN und ENERGIEN zu „verarbeiten“.

Ich sollte vielleicht sagen: Wir haben in christlichen Kirchen und anderen Tempeln mit der PHYSIK von „harmonic oscillators“ zu rechnen (also Schwingungen und Vibrationen) und deren GEWOLLTER VERSTÄRKUNG durch HELMHOLTZ RESONATOREN²⁸⁴, die hinwiederum mit „Eigenfrequenz“ zu tun haben.

(Für Ingenieure: Der Oberbegriff von „eigenfrequency“ ist „Structural Meachanics“²⁸⁵, was irgendwann auf Materialwissenschaft führt – und die benötigten Differenzialgleichungen sind vom Typ der Mathematik von „Characteristic – equation (calculus)“²⁸⁶)

Es ist hier nicht mein Thema, aber gerade Orthodoxe werden aufhorchen, wenn ich jetzt hinweise auf eine ANDERE MUSIKTHEORIE, welche der ALTEN GOTTESDIENSTMUSIK zugrundelag – und die bis heute greifbar geblieben ist in einer Musikhandschrift unter dem griechischen Titel „Musica Enchiriadis“²⁸⁷, wovon sich eine Handschrift um 900 n. Chr. erhalten hat aus dem ehemals bedeutenden Kloster Werden (heute: Essen-Werden), wo die LUDGERIDEN-Bischöfe bis heute beerdigt sind – also Verwandte aus der holländischen Familie des hl. Ludger, der Bischof von Münster geworden war. Wir sind ernsthaft verblüfft, dass wir in einer der wenigen guten Untersuchungen zu dieser Musik-Handschrift von Liessem, Franz²⁸⁸ (1969) den „Eigenton“ erwähnt finden und dessen Rolle in einer alten – heute fast unverständlichen – THEORIE DES VOLLKOMMENEN OPFERS, das mit einem alter Fachbegriff einmal „Holocaustum“ genannt wurde, was konventionell übersetzt wird mit „Ganzopfer“ und im Alten Testament verwendet wird für eine BEGRÜNDUNG der Brandopfer von geschlachteten Tieren. Wir begreifen aber unmittelbar: Wenn der EIGENTON eines EINZELNEN MENSCHEN, also seine CHRAKTERISTISCHE FREQUENZ, verstanden wird als eine „Darbringung des GANZEN MENSCHEN vor Gott“, dann ist das bereits eine SEHR SPEZIFISCHE DIFFERENZ zum Tier-Brandopfer, welches – nach meinem gediegenen Halbwissens – von allen Propheten des Alten Testament ABGELEHNT wird – bis hin zu Jesus Christus, der etliche Aussprüche getan hat, welche die Tieropfer-GEWOHNHEITEN seiner Zeit transzendieren, bis dann bei den ersten Christen Tieropfer ganz aufhören, weil sie nicht mehr benötigt werden. Ich würde sogar VERMUTEN: Tieropfer im Alten Testament, sind zu einem GROSSEN TEIL BEGRENZT auf das UMFELD der BUNDESLADE des Moses! Nicht Gott braucht – stinkende – Tier-Brandopfer, sondern die Bundeslade, und zwar, wie ich vrmute,

284 Siehe „Helmholtz-Resonator“ in Wikipedia DE URL <https://de.wikipedia.org/wiki/Helmholtz-Resonator>

285 Siehe „Introduction to Structural Mechanics“ in COMSOL (multiphysics cyclopedia) URL <https://www.comsol.com/multiphysics/introduction-to-structural-mechanics>

286 Siehe „Characteristic equation (calculus)“ in Wikipedia EN URL [https://en.wikipedia.org/wiki/Characteristic_equation_\(calculus\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Characteristic_equation_(calculus))

287 Siehe „Musica Enchiriadis“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Musica_enchiriadis

288 Siehe Liessem, Franz: Musik und Alchemie (über die Handschrift „Musica Enchiriadis“), Tutzing: Hans Schneiider (Evangelische Akademie) 1969

innerhalb einer verlorenen „Psychophysik“ der Bundeslade als einer „magischen Maschine“. Aber das sind nur Vermutungen.

Wichtiger hingegen ist: Irgendwann unterwegs von der – möglicherweise aus der Bibliothek von Alexandria geretteten?? - Handschrift der Musica Enchiriadis um 900 n.Chr. zu dem MASSIVEN EINSCHNITT der Erfindung einer NEUEN MUSIKNOTATION durch Guido von Arezzo²⁸⁹, 992-1050, verzweigt CHRISTLICHE Gottesdienst- und Tempelmusik und es entsteht in der westlichen Christenheit eine neue Musik, welche eine ANDERE NOTATION, ANDERE TONLEITERN und schliesslich etwas noch nie dagewesenes, nämlich AKKORDISCHE ZUSAMMENKLÄNGE entwickelt, welche letztere später „(fast) unendlich von einer Tonart zu anderen wechseln“ können, aber alles Dinge, denen man nichts mehr anmerkt von den charakteristischen Merkmalen der alten GRIECHISCHEN Musik und deren Vermischung mit ORIENTALISCHEN ELEMENTEN bei den christlichen Kopten der Ägypter, die verwandt sind mit den Kopten in Äthiopien, welche letztere sich jedoch berufen auf einen URSPRUNG von König SALOMO, was implizieren würde, dass wir in Abessinien mit Erinnerungen an alte HEBRÄISCH-ARAMÄISCHE TEMPELMUSIK aus Jerusalem rechnen müssen.

Wenn ich das speziell für orthodoxe Christen sagen darf: Mir ist erst bei den koptischen Ägyptern klar geworden, dass ZYMBELN und SISTRUM (noch aus den pharaonischen Tempeln ins Christentum eingewandert) nicht zu der europäischen Kategorie der SCHLAG- und RHYTHMUS-Instrumente gehören, sondern gewissermassen eigentliche „melodische Musikinstrumente“ sind, jedenfalls, wenn sie von Ägyptern gespielt werden. Auch ist mir bei den Ägyptern klar geworden der MASSIVE Unterschied, zwischen der Behandlung von VOKALISEN in deren Tempelmusik und den – UNVERSTÄNDLICHEN, von LINGUISTISCHEN STRUKTUREN der WORTBILDUNG und damit von WORTSINN abgetrennten – langen Vokalreihen in spätantiken „griechischen Zauberpapyri“, die ich mal mit eigenen Augen gesehen habe, ich habe vergessen in welcher Printquelle, vielleicht irgendwo aus der Bibliographie einer Untersuchung von Mircea Eliade²⁹⁰ zur antiken und spätantiken griechischen Religion. Wir müssen fertig werden – und ich darf nur ganz kurz hinweisen, daß sowohl Stan Tenen²⁹¹ im Hebräischen – mit Torus-Geometrien – als auch Ulrich Arndt²⁹² im indischen Sanskrit – mit „Licht-Stoffwechsel des Menschen“ – einen Zusammenhang zwischen ENERGIEFORMEN und (religiösem) Sprachgebrauch entdeckt zu haben meinen, der sehr wohl nachdenklich macht, inwieweit

289 Siehe (Arezzo, Guido von) - Guido von Arezzo – 992–1050 - in Wikipedia De URL https://de.wikipedia.org/wiki/Guido_von_Arezzo

290 Siehe Eliade, Mircea: Schamanen, Götter und Mysterien. Die Welt der alten Griechen; Freiburg/Brs.: Herder pbk 1992 (Auswahlkapitel aus dem grossen Standardwerk Eleades 2Geschichte der religiösen Ideen2, Freiburg 1981 f)

291 Siehe Tenen, Stan: The Alphabet That Changed the World: How Genesis Preserves a Science of Consciousness in Geometry and Gesture; Berkley/CA: North Atlantic Books pbk 2011 - ISBN-13 : 978-1556437236 - Tenen, Stan – homepage: www.meru.org

292 Arndt, Ulrich: Edelstein-Essenzen: Lebenselixiere nach den Lehren von Alchemie und Ayurveda; Rossdorf: Hans-Nietsch-Verlag 2014 – ISBN 13 – 978-3862642694 – zuerst 2001

WORTE und GESANG in GOTTESDIENSTEN einmal eine HEILENDE „Nebenwirkung“ intendierten – oder nicht.

Wie soll ich sagen: Ein Problem der antiken Zauberpapyri und derer, die heute damit experimentieren, könnte sein, dass diese in einem linguistisch sinnfreien Raum operieren und niemals bis zur Ebene von DANKSAGUNG und LOBPREISUNG GOTTES der geheiligten Riten vordringen, wo es Sinn und Leben gibt - fern allem zusammenhanglosen „Vokal-Gelalles“! (Womit ich behauptet habe, dass koptische (Pseudo-)Vokalisen stets an SINNTRAGENDE gottesdienstliche TEXTE mit einem lexikalisch bekannten Surface-Sinn gekoppelt sind, also anders wie die oft auf Zeilenschlüsse beschränkten gregorianischen Endvokalisen und eben auch ganz anders als griechische Zauberpapyri, wo es oft gar keine Worte mehr gibt.)

Ich sollte vielleicht auch hinweisen auf die SPEZIALITÄT der orthodoxen und orientalischen Christen, bei denen NUR der Einsatz der MENSCHLICHEN STIMME im Gottesdienst erlaubt ist – die ORGEL jedoch VERBOTEN ist, und zwar OBWOHL die WASSER-ORGEL (= Hydraulis²⁹³ - Klangbeispiele²⁹⁴ - basierend auf Heron²⁹⁵ von Alexandrien) – bereits bei den Römern bekannt war und also auch im orthodoxen Byzanz um 1000 n. Chr.. Eine Orgel allerdings kann – angeblich – nicht besonders kompliziert PRINZIPIELL in eine AKUSTISCHE TON-WAFFE verwandelt werden. Was wenigstens die Autorin Maria Szepes behauptet, die wir gleich im Originalton hören werden und die eine SEHR EIGENSTÄNDIGE UNGARISCHE ESOTERIK aus der Zeit des k.u.k österreichisch-ungarischen Monarchie vertritt, die weit von fast ALLEM entfernt ist, was man aus angelsächsischen und französischen Kontexten angeboten bekommt, wie zum Beispiel Aleister Crowley oder „Golden Dawn“ oder „Helene Blavatski und Annie Besant“ oder „Papus“ – und was dergleichen noch mehr etwas verkorkste Blüten am Rande der Irrwege des menschlichen Geistes stehen mögen. Allerdings hat Szepes das Stichwort „John Worrell Keely“ möglicherweise im Umkreis der Diskussionen des Rudolf-Steiner-Zirkels (der Anthroposophen) aufgeschnappt und vielleicht gibt es bei ihr auch einen Rückbezug zur „Psychophysik“²⁹⁶ (Gustav Theodor) Fechners aus dem 19. Jahrhundert!

Klammer auf: Es interessiert möglicherweise heute nur noch einige wenige Spezialisten der Germanistik, dass es früher einmal eine Kategorie des sogenannten „magischen Romans“ als Unterkategorie von „phantastische Literatur“ in Österreich-Ungarn gegeben hat kurz vor dem Ende dieses Vielvölkerstaates, die also auch entsprechend viel-schillernd war. Es handelt sich besonders um die Autoren:

293 Siehe Hydraulis in Wikipedia DE URL <https://de.wikipedia.org/wiki/Hydraulis>

294 Siehe Römische Wasserorgel (Klangbeispiel mit Orgel, Horn und mit Erklärungen) in youtube videos URL <https://www.youtube.com/watch?v=8SZX-GovKrE> - siehe „Hydraulis (römische Wasserorgel) und Tuba“ – (Römertage Xanten 2014) – in youtube videos URL <https://www.youtube.com/watch?v=a1AoDTqh7S8>

295 Siehe „Heron von Alexandria“ – (unsichere Datierung „gest. um 62 n. Chr.“) - in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Heron_von_Alexandria

296 Siehe „Psychophysik“ in Wikipedia DE URL <https://de.wikipedia.org/wiki/Psychophysik>

- Bardon, Franz²⁹⁷ (František), Pseudonym „Frabato“, 1909-1958, aus Brünn (Brno), esoterisch, sogenannt „magisch“ ... eventuell etwas konventionell?
- Meyrink, Gustav²⁹⁸ – 1868 – 1932 – Deutsch-Österreicher (antibürgerlich-satirisch und esoterisch, irgendwie nebulös mit dem britischen „Golden Dawn“ und einigen anderen sogenannten „Geheimgesellschaften“ liiert) – Roman „Das grüne Gesicht“ nach meinem persönlich begrenzten Gefühl eine Art „populär-parapsychologischer“ Schlüsselroman für das komplex-verkorkste Konglomerat der heutigen GRÜNEN BEWEGUNG, welche in 2024 in aktuellen Wahlen es nicht mehr in einige deutsche Landesparlamente geschafft hat.
- Spunda, Franz²⁹⁹, 1890-1963, Deutsch-Böhmen, vielschichtiges Gesamtwerk, aktuell noch in nachträglicher wissenschaftlicher Aufarbeitung, zuerst „phantastisch-magisch“
- Strobl, Karl Heinz³⁰⁰ - (Pseudonym: Matthias Rongstock), Mähren. 1877 - 1946 (manchmal eher als Vertreter der „phantastischen Literatur“ kategorisiert)
- Szepes, Maria³⁰¹ 1908-2007, Ungarn – enthält überprüfbare naturwissenschaftliche Informationen in ihren „magisch-phantastischen“ Romanen und hat eine Art „Enzyklopädie – „Academia Occulta“, 2. Bde. der sogenannten „geheimen Lehren des Abendlandes“ vorgelegt, die ich teilweise langatmig langweilig finde, teilweise aber spannend, ist aber irgendwie total eigenständig und sperrt sich dadurch gegen geläufige klischeehafte Kategorisierungen. Klammer zu!

Wir werden gleich noch sehen, dass Maria Szepes insbesondere EXAKTE PHYSIKALISCHE KENNTNISSE und Behauptungen hat, die VERIFIZIERBAR sind! Mehr noch: Maria Szepes verarbeitet romanhaft eine HISTORISCHE BEHAUPTUNG, dass „orgelähnliche Ton-Frequenz-Waffen“ die heutige Wüste Gobi VERURSACHT haben, sagen wir versuchsweise in jener Zeit als es einen – behaupteten – „Kontinent Lemurien“ oder „Kontinent Mu“ gab – oder auch nicht. Wie soll ich sagen: „Kontinent Lemuria“ und „Kontinent Atlantis“ sind beide ähnlich NEBULÖS und infolgedessen auch ähnlich stark umstritten, weil sie auch unseriöse Schrittsteller anlockten. Immerhin kann ich aus meinem Sammelsurium von Halbwissen hinweisen, dass Edgar Cayce das BIMINI-Atoll (vor Florida, USA) für RESTE des „Atlantis-Inselkontinentes“ hält, wo David Zink³⁰² auch Unterwasserfunde machen konnte, die er mit waghalsigen Hypothesen verknüpft hat, die

297 Siehe (Bardon, Franz) – Franz Bardon – 1909-1958, Brünn - in Wikipedia DE URL

https://de.wikipedia.org/wiki/Franz_Bardon

298 Siehe (Meyrink, Gustav) – Gustav Meyrink - 1868 – 1932 – in Wikipedia DE – URL

https://de.wikipedia.org/wiki/Gustav_Meyrink

299 Siehe (Spunda, Fran) – Franz Spunda – 1890-1963 – in Wikipedia DE URL

https://de.wikipedia.org/wiki/Franz_Spunda

300 Siehe (Strobl, Karl Heinz) . Karl Hans Strobl - (Pseudonym: Matthias Rongstock), Mähren. 1877 - 1946 - URL https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Hans_Strobl

301 Siehe Szepes, Maria - 1908-2007, Ungarn – in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Maria_Szepes

302 Siehe Zink, David: Von Atlantis zu den Sternen. Das Bimini-Rätsel; München: Bertelsmann – Heyne pbk 1981 – siehe: Zink, David: The Stones of Atlantis revisited; New York: Prentice Hall 1990 – Library of Congress Catalog Card No. 90-33243

aber hier nichts zur Sache tun, denn Edgar Cayce's bevorzugt zwecks der Zerstörung von Kontinenten „gewisse Pyramiden mit gewissen Kristallen“ und NICHT „orgelähnliche Tonwaffen“ wie Maria Szepes.

Eine VERIFIZIERBARE PHYSIKALISCHE REFERENZ ist bei Maria Szepes ihre THEORIESKIZZE³⁰³ des PHYSIKERS JOHN ERNST WORRELL KEELY³⁰⁴, 1837-1898, die ich jetzt im Originalton referiere.

ZITAT „Keely“: -- S.126 -- „In seiner bedeutendsten Entdeckung weist Keely auf die physikalische Rolle der okkulten Gesetzmässigkeiten hin.“ - Anm. d. Verf.: Hm, so, ja, wirklich? - „Demzufolge lässt sich Stoff in seine Atome spalten, wenn wir seinen Grundton treffen und dann die Oktave der also eingestellten Frequenz intensivieren. Es ist bekannt, dass jeder Gegenstand, jeder Stoff, jede materielle Form nicht nurein spezifisches Gewicht sondern auch einen Grundton hat.“ - Anm. d. Verf.: Also mir war es nicht bekannt! - „Kann man diesen ermitteln, ist man auch imstande, mit Hilfe einer speziell konstruierten Vorrichtung einen vieltausendfach intensivierten Ton zu erzeugen. Die Intensivierung erfolgt, indem man synchron die obere Oktave des Tons erzeugt und die Schallenergie gleichzeitig gewaltig verstärkt. Der betreffende Gegenstand zerfällt in seine Atome, sobald er an die Zeuleitung des auf diese Weise eingestimmten Apparats angeschlossen wird. Die Verwendung einer Leitung deutet darauf hin, dass Keely den Grundton zunächst in elektrische Energie transformierte und auf diese Weise in-

-- S. 127 --

intensivierte. Der Zerfall erfolgt nicht explosionsartig wie bei der Atombombe, vielmehr handelt es sich um ein Verglühen, wobei der Gegenstand in kleinste Teilchen zerfällt. Keely hat die Funktions seines Intensivators in mehreren Experimenten demonstriert. Das zunächst mit Gold- und Platindraht, später mit elastischen Saiten umwickelte Versuchsobjekt zerfiel stets in seine Bestandteile, sobald das Gerät eingeschaltet wurde. Keely strebte insbesondere die Zerstreuung der Elektronentriaden an. Seiner Meinung ist es die intensivierte None des Grundtons, die destruktiv wirkt.

Diese Entdeckung ist deswegen interessant, weil sie die Behauptungen der antiken Mythen und religiösen Traditionen erhärtet, die die Erschaffung der Welt durch Erscheinen des Tones, das heißt des Logos in der Morgendämmerung des sichtbaren Kosmos erklären. Der Ton, die Schwingung, der Logos ist die Zauberformel, welche die zerstreuten Elektronen des in Brahmas

³⁰³Siehe und vgl. Szepes, Maria: Academia Occulta, die geheimen Lehren des Abendlandes, Bd.1 von 2: Die Grundlagen; München: Heyne pbk 1994; keywords „John E. Worrell Keely“ und „Eigenfrequenz“ (-Waffen) , Prinzipskizze, S. 126-128

³⁰⁴ Siehe (Keely, John Ernst Worrell) – John Ernst Worrell Keely in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/John_Ernst_Worrell_Keely (sehr lang, aber überraschend anteilmässig wenig physikalische Informationen) – siehe (Keely, John Ernst Worrell) – John Ernst Worrell Keely in AnthroWiki-at URL https://anthrowiki.at/John_Ernst_Worrell_Keely (überraschend verworrene Biographie, aber etliche PHYSIKALISCHE Infos über einen Zusammenhang von ÄTHER mit MUSIKALISCHEN FREQUENZEN, zuerst in „sympathetischen“ Stimmgabel-Experimenten)

Nacht ruhenden Weltalls zu einem dynamischen System verdichtet. Ebenfalls der Taon, das Magische Wort ist es, das die mikrokosmischen Energiepartikel zur Konzentration in die Formen grösserer Systeme zwingt. Neben der Leitung durch die platonischen Ideen, die sich aus den Konsequenzen der Erfahrungen früherer Schöpfungszyklen herauskristallisierten, ist es ebenfalls das Magische Wort, das Mantra, welches lebende Organismen, Kulturen und Zivilisationen lenkt - und wenn die Zeit einmal gekommen ist, wird auf Entscheid des interkosmischen Gerichts der Entzug des lebensspendenden Mantras auch deren Untergang herbeiführen.

Es sind Legenden überliefert, die trotz aller märchenhaften Übertreibung verraten, dass unsere Vorfahren sich dieser Gesetzmäßigkeit bewußt waen. Zu diesen Überlieferungen gehört der Fall der Mauern von Jericho durch die Trompeten des belagernden Heeres. Die Erfahrung lehrt, dass nicht nur die Genstände und die Klangkörper im engeren Sinn, sondern auch Gebäude einen Grundton besitzen. Die Wände des Konzertsaals erbeben, wenn die Orgel zufällig den Grundton des Gebäudes trifft. Würde man den Basiston

-- 128 --

obendrein noch intensivieren, würde das Gebäude bersten und zusammensinken. Die Kraft der magischen Töne ist in Tibet allgemein bekannt. Im Kreise der Bön-Magier wird an der tibetischen Fakultät der Esoterischen Hochschule ein Spezialgerät zur experimentellen Demonstration der obigen Gesetzmässigkeit verwendet. Dieser Apparat ist eine Konstruktion ähnlich der europäischen Orgel, doch sind die einzelnen Pfeifen zusätzlich mit schallintensivierenden Geräten versehen, so dass beim Anschlagen eines Tones auch sämtliche tiefen und hohen Oktaven erklingen, wobei ein getrenntes Register den hinter der Orgel aufgestellten Gesamtverstärker erklingen läßt, der die Schallenergie des Tons vertausendfacht. Der Versuchsgegenstand, dessen Tonhöhe vorher mit einer Stimmgabel festgestellt wird, ist hier ebenfalls über eine Leitung mit dem Apparat verbunden. Die Wirkung der tibetischen Orgel ist mit der des Keely-Motors völlig identisch, das den Schwingungen des Intensivators ausgesetzte Objekt zerfällt innerhalb von Sekundenbruchteilen.

Dieses Geheimnis, das in Tibet so sorgfältig gehütet wird und zu Keelys Zeiten aus gutem Grund totgeschwiegen wurde., nämlich die Macht über die Elemente und die materiellen Formen durch den magischen Ton, war auch die höchste Doktrin der Wissenschaft von Atlantis und Lemuria.³⁰⁵

---XXX---

Wir schreiten jetzt fort zur heutigen Wiederaufnahme der Keely-Experimente und deren Weiterentwicklung zu einer „sympathetic vibratory physics“ im Team um Dale Pond.

305 Szepes, Maria: Academia Occulta, die geheimen Lehren des Abendlandes, Bd.1 von 2: Die Grundlagen; München: Heyne pbk 1994; keyword „John E. Worrell Keely“ (Prinzipskizze) S. 126-128 - Die Autiron referenziert John E. Worrel Keely noch einmal ultrakurz in: Szepes, Maria: Weltendämmerung (Roman); München: Heyne pbk, S. 360

Dabei lernen wir: John E. Worrell hat eine **DESINTEGRATOR**³⁰⁶ (**Maschine**) entwickelt, die mittels „sympathetischer Schwingungen“ – die Keely mit einem „**Intensivator**“ genannten Apparat verstärkt hatte, wobei er vorher EIGENFREQUENZEN ermittelt hatte - einen ZUSAMMENBRUCH durch IMPLOSION der STRUKTURDEFINIERENDEN (Eigen-)FREQUENZEN auf ATOMARER und SUBATOMARER EBENE – mittels Interferenz und Resonanzkatastrophe - erzeugt. Wir sind deshalb gleich hellwach, wenn die Judy-Wood³⁰⁷-Hypothese vom behaupteten Einsatz von „directed energy weapons“ MASSIVE STAUB-Rückstände beim 9/11/2001-Event berichtet, die erklärt werden müssen - plus relativ geringer atomare Strahlung, die aber ausreichte, um angeblich bei dem eingesetzten Rettungspersonal überdurchschnittlich häufig KREBS auszulösen, wie dies in der Tat ein bekannter Effekt von Atomstrahlung ist und dokumentiert ist z.B. in der Tschernobyl-Katastrophe von 1986. Allerdings erklärt die Judy-Wood-Hypothese über „directed energy weapons“ und deren gigantischen STAUB-Produktions-Effekt nicht, warum bei dem 9/11/2001 Event der Zerstörung des World-Trade-Centers in New York ein etwas nebenan stehendes (FBI-) Gebäude, sich ebenfalls entschlossen hatte, zeitgleich zusammenzubrechen, wobei angeblich viel Akten-Material zum Enron³⁰⁸-Skandal praktischerweise vernichtet worden sein soll, was, bitteschön, zunächst einmal eine Internet-Behauptung ist, wo wir ausser der Judy-Wood³⁰⁹-Hypothese über „directed-energy-devices“ (oder weapons) – welche ich einschätzen würde als die NÄCHSTE GENERATION von NUKLEARWAFFEN - nur wenig belastbares Material vorfinden.

Eine weitere Keely-Maschine ist in AnthroWiki-at nachgewiesen unter der Bezeichnung „Generator“³¹⁰, in welchem aus Wasser und Luft ein „Äther-Wasserdampf“ freigesetzt wurde – ein PHYSIKALISCHES Phänomen mit messbaren PHYSIKALISCHEN PARAMETERN!! - , welcher angeblich zum Antrieb unter anderem des sogenannten „Keely-Motors“ verwendet worden sein soll, von dem es aktuell jedoch nur noch PHOTOS um 1890 geben soll und eventuell versuchte Nachbauten.

306 Siehe Desintegrator in AnthroWiki-at URL <https://anthrowiki.at/Disintegrator>

307 Siehe Wood, Judy: Where Did the Towers Go? Evidence of Directed Free-energy Technology on 9/11; The New Investigation 2010 - ISBN-13: 978-0615412566 - siehe (Wood, Judy): pdf-title Where Did The Towers Go - Dr JudyWood.pdf- CheckThe Evidence URL <http://www.checktheevidence.com/pdf/Where%20Did%20The%20Towers%20Go%20-%20Dr%20Judy%20Wood.pdf>

308 Siehe Enron – in Wikipedia DE URL <https://de.wikipedia.org/wiki/Enron> – see „Enron Scandal“ in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Enron_scandal

309 Siehe Wood, Judy: Where Did the Towers Go? Evidence of Directed Free-energy Technology on 9/11; The New Investigation 2010 - ISBN-13: 978-0615412566 - siehe (Wood, Judy): pdf-title Where Did The Towers Go - Dr JudyWood.pdf- CheckThe Evidence URL <http://www.checktheevidence.com/pdf/Where%20Did%20The%20Towers%20Go%20-%20Dr%20Judy%20Wood.pdf>

310 Siehe „Generator(Keely)“ in AnthroWiki-at URL [https://anthrowiki.at/Generator_\(Keely\)](https://anthrowiki.at/Generator_(Keely))

Ausserdem hat sich Keely-Forschung HEUTE weiter entwickelt zu einer Ausformulierung einer neuen Grundlagen-Theorie mit „magical touch“, was sozugen einmal der Horror aller Rationalisten war, nämlich zur „sympathetic-vibratory physics“³¹¹ (SPV) des **Dale Pond**³¹², deren neues „working principle“ man manchmal bezeichnet findet als „sympathetic resonance“³¹³ – die einen BACKLINK hat zu dem hebräischen Esoteriker Arama, Yitzchak³¹⁴, gestorben 1494, und – womöglich - einen weiteren Backlink zu Victor Schauburger - und dessen Vortex-(Anti—Schwerkraft-Strömungs)-Experimenten - wo man dann in Dale Pond's SVP-Web unvorbereitet irgendwann geschockt wird mit „magisch-alchemistischer Esoterik“ – plus Prinzipskizzen zu „modifying global mind set“, wenigstens angeblich funktionierend über einzelne Kontinente hinweg. Hoppla! Wir begreifen unmittelbar, dass den Dale-Pond-Leuten klar sein muß, dass hier einerseits Entwicklungspotentiale für positiv-konstruktive ANWENDUNGEN und ein ANDERES TIEFENVERSTÄNDNIS einer „Mechanik der Schöpfung“ sind, aber andererseits auch grosse Gefahrenpotentiale, die MILITÄRISCHE Interessenten bereits angelockt haben sollten.

Wie soll ich sagen: Es ist nicht sehr überraschend, wenn wir in vorliegendem Kontext von „Vaporisierung von Materie zu Staub“ als einer militärischen Anwendung einer „sympathetic vibratory physics“ in Weiterentwicklung von John E. Worrell Keely lesen bzw. weiterdenken. Weitaus verblüffender ist für mich jedoch, wenn wir lesen von einer „Atlin – musical dynasphere“ – vorhanden in verschiedenen Varianten und Modifikationen mit phantasievollen Namen - , die offenbareine Fähigkeit besitzt, um als eine Art als „Love-machine“ zu funktionieren, – und die im Dale-Pond-Web mit GOTT „irgendwie korreliert“ wird – und zwar auf eine durchaus interessante und anregende Art und Weise, wozu aber offenbar eine eigentliche PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE Reflexion noch gar nicht geleistet worden ist. Wenn

311 Siehe Sympathetic Vibratory Phsics – Bridging Science and Spirituality – (Poond, Dale and others) – homepage: <https://svpwiki.com/HomePage> - SVP-laws URL <https://svpwiki.com/Laws> – Sympathetic Vibration URL <https://svpwiki.com/Sympathetic-Vibration> - see 12.07 - Keelys Thirds Sixths and Ninths URL <https://svpwiki.com/12.07---Keelys-Thirds-Sixths-and-Ninths> – see The Philosophy of History - Keely the Founder of a System URL <https://svpwiki.com/The-Philosophy-of-History---Keely-the-Founder-of-a-System> - see svpbookstore URL <https://svpwiki.com/svpbookstore>

312 Siehe Pond, Dale (editor, La Junta, Colorado): Universal Laws never before revealed – Keelys Secrets – understanding and using the sience of sympathetic vibration – Santa Fe: The Message Company pbk 1996 – Library of congress catalog card no: 94-77879 – ISBN 1-57-282-003-9 - see Pond, Dale: the Physics of Love- Santa Fe: The Message Company 1996

313 Siehe „Sympathetic resonance“ in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Sympathetic_resonance

314 Siehe Arama, Yitzchak: *Akeydat Yitzchak: Commentary of Rabbi Yitzchak Arama on the Torah*. Translated and condensed by Eliyahu Munk. 2 volumes. New York, Lambda Publishers, 2001. [ISBN 965-7108-30-6](https://www.amazon.com/dp/965-7108-30-6). Gate 12:2, "The melody of the world". Unfortunately the English translator wasn't familiar with sympathetic resonance and changed the text completely, so the idea described can only be read in the [original Hebrew text](#). (Bezug: Keely, John E. Worrell – Pond, Dale – sympathetic vibratory physics)

ich das so sagen darf: Man ist aktuell mehr an blinkenden Maschinen und sensationell „SENSORISCH FÜHLBAREN“ Effekten“ interessiert, ähnlich wie kleine Kinder mehr von ihren Spielzeug-Kreiseln fasziniert werden, als von der Frage, was der KOSMISCHE SCHÖPFERGOTT VON ALLEM sich dabei gedacht haben mag, den menschlichen Geist so einfach aus dem rational-erwachsenen FOKUS bringen zu können!

Weil ich selbst eigentlich immer eine gewisse Rest-Skepsis gegen blosse Philosophie OHNE RÜCKBEZÜGE auf das ALTE aristotelische Paradigma habe – ich vermute zum Beispiel, dass George Soros Philosophie studiert hat nicht wegen deren „edel erhebenden Momente“, sondern um eine MENTALE GESCHÄFTS-Methode zu entwickeln, die ausreichend die Menschengehirne vernebelt, so dass sie nicht sofort merken, wie erbarmungslos sie money-mässig abgezockt werden??!! - , begnüge ich mich mit einer PROBLEMSKIZZE, ungefähr wie folgt.

Welche einsichtige Beziehung KÖNNTE existieren zwischen einer menschengemachten „Atil-Dynasphere“ in Weiterentwicklung von Keely-Ideen zur APPARATIVEN Anwendung von FREQUENZEN im Spektral-Bereich der NATÜRLICHEN MUSIKALISCHEN TÖNE, die zweckmässig VERSTÄRKT werden, um als EIGENFREQUENZEN operationalisiert zu werden, und auf der anderen Seite dem „EINEN Gott über allen anderen Göttern“, der auf alten Gemälden eventuell mit einem ZIRKEL abgebildet wird, jedoch normalerweise TOTAL OHNE MASCHINEN und/oder moderne Kontrollpulte, wie wir sie heute zur STEUERUNG grosstechnischer Komplexe haben? Schärfer gesagt: Der Mensch ist fasziniert, dass er KEELY-Maschinen hat, aber der GROSSE GOTT über den Göttern hat offenbar KEINE Keely-Maschinen, sondern ALTE GÖTTER bevorzugen scheinbar öfter diese sehr unhandlichen Pyramiden weltweit für bislang nicht vollständig bekannte pseudo-maschinelle Zwecke.

Ich werde jetzt eine Argumentation entwickeln, dass wir eine KRITISCHE DISTANZ zu der heutigen und auch der sehr alten MASCHINEN-Faszination eventuell schaffen können, nämlich wir INFERIOREN STERBLICHEN Menschen!

Wenn wir also auf eine menschengemachte „Atil-Dynasphere-Love-Machine stossen innerhalb der „eher physisch realen“ Schöpfungsparameter des „örtlichen Sonnensystems und dessen Planeten“, dann fragt sich, wie diese in Beziehung steht oder nicht zu einer ALTEN GOTTESEIGENSCHAFT der sogenannten „allumfassenden“ und „alldurchdringenden Liebe“, von welcher wir Menschen normalerweise immerhin irgendwann erkennen können, dass sie „irgendwie“ NICHT IDENTISCH ist mit ANWENDUNGEN, welche MENSCHEN von „sexuellen Kräften“ machen.

Oder mit einem etwas anderen Anlauf und Absprungbrett:

Es scheint unzweifelhaft, dass zwischen Schöpfer und Geschöpf und/oder Schöpfung eine RELATION existiert, in welcher der Schöpfer ONTOLOGISCH HÖHER steht als seine Schöpfung, die jedoch deshalb keineswegs verworfen werden muß, sondern weiterhin – gemäß älteren Auffassungen von vor 1000-3000 Jahren, ein VEREHRUNGSWÜRDIGES GESAMT bleibt, welches im Sinne älterer Rhethorik-Theorien ALLEGORISCHE APPROXIMATION an den Schöpfer erlaubt

und sogar ANAGOGISCHE TRANSZENDIERUNG der inferioren Schöpfung in einer Zielrichtung auf den Schöpfer zu – und nicht weg vom Schöpfer, wie das im europäischen Atheismus seit ungefähr 300 Jahren propagiert wird. Man findet manchmal auch eine LINGUISTISCHE AUSDRUCKSWEISE von fast poetischer Art, wo gesagt wird, dass die inferiore Schöpfung „irgendwie“ stets den Schöpfer „spiegelt“ oder „reflektiert“ und eigentlich auch gar nicht anders kann, als dies zu tun. Das GOTTSLOB, dass die Schöpfung jeden Tag darbringt, ist also WEGEN der Relation zwischen Schöpfer und Schöpfung UNVERMEIDLICH, bis VERDUNKELTE Zeitalter vergessen haben oder diesen UNZUGÄNGLICH geworden ist, das BAND, zwischen Schöpfer und Geschöpf, zwischen Gott und Menschen, zwischen Himmel und Erde.

Es kommt aber zu einem PROBLEM auf der EBENE DES MENSCHEN, wenn jemand die SPEZIFISCHE DIFFERENZ übersehen wollte zwischen dem Schöpfer und der Schöpfung, die also NICHT IDENTISCH sind.

Klammer auf: Dies klingt wie eine Schulkind-Weisheit, aber man staunt sehr, was aus den MISSVERSTÄNDNISSEN der an sich leicht zu erkennenden DIFFERENZ zwischen Schöpfer und Schöpfung sich alles an Seitenwegen der Philosophie entwickelt hat; ich darf wegen der Kürze einfach aufzählen: Pantheismus, Panentheismus, Pankosmismus, Panpsychismus, die ELIMINIERUNG EINES PERSÖNLICHEN GOTTES und in nächster Entwicklungsstufe die Nicht-Gott-Lehre mehrerer Atheisten und schliesslich das WELTGESETZ der PHILOSOPHEN, welches in dem ANTAGONISMUS zwischen dem frühen Christentum und dem alten heidnischen GNOSTIZISMUS sozusagen ein wichtiger Kampf-Begriff war.³¹⁵ Wir sehen jetzt: DESWEGEN, wegen dieser vielen Verzweigungsmöglichkeiten, mußte ich die „Differenz zwischen Schöpfer und Schöpfung“ überhaupt erwähnen, wofür ich die Fach-Philosophen herzlich um Entschuldigung bitte.

Klammer zu!

In griechischen philosophischen Kontexten würden wir sogar noch schärfer sagen: ONTOLOGISCH ist Schöpfung vom Schöpfer nicht nur einfach VERSCHIEDEN, sondern auch von UNTERSCHIEDLICHER ONTOLOGISCHER QUALITÄT nämlich einerseits einem göttlichen VOLLKOMMENEN und NICHT-BEDINGTEN Sein und andererseits von einem BEDINGTEN und UNVOLLKOMMENEM DASEIN in der PHYSISCH-MATERIELLEN Existenzebene, wieviel SPIRITUELLE POTENZ man dieser in heutigen neueren physikalischen Theorien auch gerne zubilligen möchte, wo man zum Beispiel mit einem Etwas hantiert, das genannt wird „Äther“, der aber weder AUSSCHLIESSLICH MATERIE ist, noch ausschliesslich GEIST, und dennoch PHYSIKALISCH MESSBARE PARAMETER besitzt, jedenfalls in der Keely-Theorie, die auch im Dale-Pond-Web irgendwo präzise zum Nachmessen genannt sind.

Etwas frontaler gesagt: Wenn wir uns vorstellen wollen würden, dass der SCHÖPFERGOTT VON ALLEM eine Art „göttliche Liebes-MASCHINE“ nach der Keely-Physik besitzen sollte, dann würde ich schon skeptisch bleiben, was passieren könnte, wenn diese hypothetisch gedachte „göttliche Liebes-Maschine“ irgendwann einen TECHNISCHEN DEFECT haben würde, auch wenn natürlich

315 Vgl. Pantheismus – (Einleitung) – in Wikipedia DE URL <https://de.wikipedia.org/wiki/Pantheismus>

Keely-SKALAR-Maschinen auch ohne PHYSIKALISCHE BEWEGUNG (und Materialabnutzung) funktionieren, jedenfalls eventuell prinzipiell.

Man könnte auch sozusagen umgekehrt fragen, warum der „Schöpfergott von allem“ nicht gleich eine Atlin-musikalische Dynasphere.Keely-Maschine“ in ALLE LEBEWESSEN eingebaut hat, was umgekehrt NOTWENDIG IMPLIZIERT, dass LIEBE auch WEITERHIN OHNE MENSCHENGEMACHTE MASCHINEN mehr oder weniger gut „funktionieren“ können sollte? Oder übertreibe ich hier? Skeptisch gesagt: Wenn eine Keely-Maschine ausgeschaltet wird, dann hört die Liebe in menschlichen Schlafzimmern keineswegs auf. Und als es noch keine Keely-Maschinen gab, da hat Gott trotzdem schon „Liebe“ quer durchs ganze Universum möglich gemacht.

Noch einmal wiederholt: DASS REATION existiert zwischen Schöpfer-Gott und seiner Schöpfung, zwischen Urheber und Werk, als Richtungsvektor, wo die RICHTUNGEN NICHT GLEICHWERTIG sind, darf nicht zu dem FEHLSCHLUSS verleiten, dass KEINE DIFFERENZ mehr ist zwischen Gott und Schöpfung.

Diese flüchtige Bemerkung nun hat möglicherweise Konsequenzen für eine Neu-Bewertung des europäischen Athesismus. Wir beobachten nämlich die Seltsamkeit, der der Atheist, nachdem er Gott beseitigt hat, keineswegs in eine „reine Sphäre geläuterter Vernunft-Produkte“ gelangt, sondern wir beobachten, dass der Mensch jetzt mit einermal GEWISSERMASSEN den Platz einnehmen will, den Gott früher einmal hatte, was ich selbst ziemlich IRRATIONAL und INKONSEQUENT finde.

Aber folgt auch etwas aus meiner Demontage der LAUTERKEIT der MOTIVE des durchschnittlichen europäischen Atheisten? Nun, ich würde für denkmöglich halten, dass MENSCHEN, die GLAUBEN, dass sie von den alten GIGANTEN und/oder Halbgöttern abstammen, sehr wohl eine weltweite Herrschaft installieren könnten, vor der wir gewöhnlichen Sterblichen uns sehr wohl hüten müssen.

Bevor nun jemand denkt, dass ich plötzlich das FASELN angefangen habe, please fasten seat belt: Joseph P. Farrell³¹⁶ hat TATSÄCHLICH ein BEISPIEL DOKUMENTIERT, dass in der ROTHSCHILD-Family eine Familientradition existiert, die meint, die Rothschilds seien mit dem ALTTESTAMENTLICHEN NIMROD „verwandt“, was ich durchaus nicht nur als „starke“ sondern auch als „fürchterliche“ Verwandtschaft bezeichnen würde, wie mir selbst zum Beispiel auch behauptete Verwandtschaft mit der Family von König Salomo (in Äthiopien) durchaus verdächtig bleibt, denn König Salomo wird in ARABISCH-ISLAMISCHEN Quellen auch als ERZ-MAGIER und ERZ-ZAUBERER erinnert, wo der Normal-Sterbliche besser Sicherheitsabstand hält.

Wir erschauern angenehm gruselig, wenn jemand sich aus dem Kreis solcher Verwandtschaften HEUTE erheben würde und als Welten-Chef mit Halbgott-Qualitäten oder Allüren eingesetzt würde, der einem weltweiten Wohlfahrtsprogramm vorsteht und quasi-göttliche Machtfülle nicht nur beanspruchen würde, sondern auch TECHNOLOGISCH DURCHSETZEN könnte; ich

316 Vgl. Farrell, Joseph P. : Babylon Banksters the Alchemy of Deep Physics, High Finance and Ancient Religion: Port Townsend/WA: Feral House 2010, - chapter III.8.B „The Myth of the Rothschild Descendence ...“ - chapter III.8.D.: „The Ancient Contact: The Rothschild Nimrod Myth in a wider context

erspare mir und dem Publikum heute bereits mögliche Details zum Beispiel der apparativen Gehirnwäsche.

Ich brauche nicht zu betonen, dass dieser denkmögliche Sketch ganz wunderbar passen würde zur biblischen Story vom „ANTI-Christ“, welcher der Wiederkunft Christi und der Apokalypse vorausgeht, wobei wir bitte im Hinterkopf behalten, dass wir hier von KOMPLEXEN und absichtlich mystifizierten Überlieferungen sprechen, die heutige Menschen fast gar nicht verstehen, geschweige denn „dechiffrieren“ können, vorausgesetzt sie sind nicht bloß Auswüchse psychisch-mentaler Verdauungsprobleme. Immerhin unterscheidet sich Autor Zercharia Sitchin mit seinem Buch über Apokalypse³¹⁷ auf RATIONALE Weise sehr angenehm von der übrigen Meute der Mystifizierer, setzt aber leider heutige Theorie-Level voraus, die nicht überall vorhanden sind, auch nicht bei seinen zufälligen Lesern, denn nicht jeder hat – zum Beispiel - Kapitel der „mathematischen Dechiffrierung“ griffbereit in der Hausapotheke.

Ich präzisiere noch einmal mein plötzliches Unwohlsein bei geistiger Anverdauung der DENKWEISE der „sympathetic-vibratory-physics“-Leute: **Man schafft überall die Religion ab – aber durch die Hintertüre kommt eine NEUE RELIGION der MYSTIFIZIERUNG von MENSCHENGEMACHTEN Maschinen**, „die so schön aben geprickelt in Bauchnabel“! So KINDISCH das klingt, so scheint es dennoch eine TEIL-MOTIVATION einiger Experimentatoren heutiger Skalar-Maschinen zu sein, die ohne GOTTES-ERSATZ und Religions-Surrogat nicht auszukommen scheinen..



Weiter entwickelte Keely-Maschine, genannt „Atlin-musikalische Dynasphere / Dynakugel“ – mit einer experimental nahegelegten „Liebe als Energie-Effekt von Äther-Skalarphysik“ – weitestgehend wartungsfrei - angeblich

---XXX---

Um den Gruselfaktor noch etwas zu verstärken, kommt jetzt die ungeschminkte und unkommentierete Dokumentation des „Disintegrators“, also einer potentiell gefährlichen Keely-Maschine, die wahrscheinlich schon längst das Interesse der Militärleute geweckt hat und darum auch für alle übrigen Menschen interessant sein könnte.

³¹⁷Siehe Sitchin, Zecharia: Apokalypse. Armageddon, die Endzeit und die Prophezeiungen von der Wiederkunft; Rottenburg: Kopp 2007

DOKUMENT-Anfang

SPEZIALNACHWEIS „DISINTEGRATOR“³¹⁸ des John Ernst Worrell Keely, 1837-1898

> > Der **Compound Disintegrator** oder einfach **Disintegrator** (*Desintegrator*, *Auflösungsmaschine*, *Zerkleinerungsmaschine*) war eines der von [John Ernst Worrell Keely](#) entwickelten Geräte, durch die er mittels des *harmonischen Zusammenklangs akustischer Schwingungen* ([sympathetische Schwingungen](#)) die zum Betrieb seiner [Maschinen](#) nötige [Ätherkraft](#) durch die Auflösung [atomarer Strukturen](#) freisetzen konnte.

Aufbau und Funktionsweise

Das Bild rechts zeigt den geöffneten Disintegrator von vorne. Im Inneren ist ein Metallring erkennbar, der einen Kranz von metallenen [Klangstäben](#) trägt, die offenbar der exakten Abstimmung der [Eigenfrequenz](#) des Gerätes auf die für die Zersetzung nötige [Schwingungszahl](#) diene. Diese Anordnung erinnert an die [Tonometer](#) des [Akustiker Rudolph Koenig](#), den Keely vermutlich auf der [Centennial International Exhibition 1876](#) in [Philadelphia](#) kennengelernt hatte. Ausgelöst wurden die Schwingungen von Keely selbst durch diverse Musikinstrumente, etwa durch eine mittels eines Geigenbogens angestrichene Saite, eine Pflife, eine Zitter usw. Die so erregten Schwingungen wurden von dem dem menschlichen Ohr nachempfundenen [Vibrophone](#) (im Bild *links vorne* sichtbar) aufgefangen, gefiltert und verstärkt und mittels eines feinen Drahtes [\[1\]](#) aus Silber, Gold und Platin über den im Bild *oben* sichtbaren Haken auf den Disintegrator übertragen.

Literatur

- [Helena Petrovna Blavatsky](#): *Die Geheimlehre*, Band I, Theosophisches Verlagshaus, Leipzig 1899
- Clara Bloomfield-Moore: *Keely and His Discoveries* - reprinted from the original edition, Fredonia Books, Amsterdam 2001, [ISBN 1-58963-613-9](#)
- W.J. Colville: *Dashed Against the Rock*, Colby & Rich, Boston 1894, [ISBN 1-113-67709-0](#) [\[1\]](#)

318 Desintegrator in AnthroWiki-at URL <https://anthrowiki.at/Disintegrator>

- Dan A. Davidson: *A Breakthrough to New Free Energy Sources*, R & E Research Associates, 1977, [ISBN 0882474693](#) [2] [Chapter 3 - KEELY](#)
- Anhur W-J.G. Ord-Hume: *Perpetual Motion : The History of An Obsession*, Adventures Unlimited Press, Kempton, Illinois 2005, [ISBN 1-931882-51-7](#) [3] - eine kritische Darstellung
- Theo Paijmans: *Free Energy Pioneer: John Worrell Keely*, Adventures Unlimited Press, Kempton, Illinois 2004, [ISBN 1931882339](#) [4] (mit umfangreichen Quellenangaben)
- [Rudolf Steiner](#): *Die Tempellegende und die Goldene Legende* , [GA 93](#) (1991), [ISBN 3-7274-0930-4 pdf pdf\(2\) html mobi epub archive.org](#) English: [rsarchive.org](#)
- [Rudolf Steiner](#): *Das christliche Mysterium*, [GA 97](#) (1998), [ISBN 3-7274-0970-3 pdf pdf\(2\) html mobi epub archive.org](#) English: [rsarchive.org](#)
- [Rudolf Steiner](#): *Das esoterische Christentum und die geistige Führung der Menschheit*, [GA 130](#) (1987), Basel, 1. Oktober 1911 (aus der an den Vortrag sich anschließenden Fragenbeantwortung) [pdf pdf\(2\) html mobi epub archive.org](#) English: [rsarchive.org](#)
- [Rudolf Steiner](#): *Weltwesen und Ichheit*, [GA 169](#) (1998), [ISBN 3-7274-1690-4 pdf pdf\(2\) html mobi epub archive.org](#) English: [rsarchive.org](#)
- [Rudolf Steiner](#): *Gegensätze in der Menschheitsentwicklung*, [GA 197](#) (1989), [ISBN 3-7274-1970-9 pdf pdf\(2\) html mobi epub archive.org](#) English: [rsarchive.org](#)
- [Rudolf Steiner](#): *Geisteswissenschaftliche Impulse zur Entwicklung der Physik, I*, [GA 320](#) (2000), [ISBN 3-7274-3200-4 pdf pdf\(2\) html mobi epub archive.org](#) English: [rsarchive.org](#)
- [GA 320 Geisteswissenschaftliche Impulse zur Entwicklung der Physik I](#) - Textausgabe der [Online-Bibliothek](#)
- [Rudolf Steiner](#): *Geisteswissenschaftliche Impulse zur Entwicklung der Physik, II*, [GA 321](#) (2000), [ISBN 3-7274-3210-1 pdf pdf\(2\) html mobi epub archive.org](#) English: [rsarchive.org](#)
- [Beiträge zur Rudolf Steiner Gesamtausgabe](#), Heft 107: Der "Strader-Apparat": Modell – Skizzen – Bericht, Rudolf Steiner-Nachlaßverwaltung, Dornach 1991 < <

DOKUMENT-Ende Keely-Desintegrator

---XXX---

So weit ich sehe, was offenbar nicht sehr weit ist, könnte man jetzt eine theoretische Unterfütterung für eine Plausibilitätsskizze zu Szenarios der Maria Szepes versuchen ausgehend - a) von [Sonic Geometry](#)³¹⁹, des Eric Steven Rankin³²⁰ - ein Autor und Experimentator mit NASA-

319 Siehe [Sonic Geometry: The Language of Frequency and Form](#) – channel: Alanna Luna – AUTOR: Eric (Steven) Rankin – youtube-video URL <https://www.youtube.com/watch?v=FY74AFQI2qQ&list=RDQMLz9rGngBWD0> (with possibility of transcript from youtube) –

320 see: Rankin, Eric (Steven) (homepage) in: <https://sacredsciencesound.com/eric-rankin/> --- see (Rankin, Eric Steven) - Eric Steven Rankin in amazon URL https://www.amazon.de/stores/Eric-Steven-Rankin/author/B0BY8FXDV?isDramIntegrated=true&shoppingPortalEnabled=true&ref=ap_rdr&isDramIntegrated=true&shopping

Connections -, was beinhaltet ein ALTES KENNZAHLEN-SET, das benutzt Zahlen, Geometrien und Frequenzen, und den ich bei meinem aktuellen Halbwissen für BEDENKENSWERT halten muss,

- b) von der neuen Grundlagenphysik – einer SKALAREN ÄTHERPHYSIK im (Fast-)Vakuum am absoluten Nullpunkt - neuerdings dem breiten Publikum erklärt in den 10+ Büchern von Joseph P. Farrell -

- c) von Reading-Protokollen des „schlafenden Propheten“ Edgar Cayce³²¹ (1877-1945) aus den USA , in denen dieser hinweist auf – historisch gemeinten - GEBRAUCH und MISSBRAUCH von GEWISSEN Kristallen in GEWISSEN Pyramiden in sehr alter Zeit, allerdings ohne eine explizite Maschinentheorie über die Grosse Pyramide von Giza zu liefern, die man aber neuerdings skizziert findet bei Joseph P. Farrell³²² und Christopher Dunn³²³.

Allgemeine nicht-spezifische Hinweise auf bestimmte MASCHINELLE ANWENDUNGEN der Pyramiden – darunter eventuell eine Methode zwecks Produzierung von Regen und Gewittern - in pharaonischer Zeit der MENSCHENKÖNIGE in Ägypten - also NACH der Zeit der GÖTTERKÖNIGE - sind etwas gestreut enthalten in dem absichtlich in Romanform geschriebenen Buch: Haich, Elisabeth: Einweihung (1982)³²⁴.

Besonders das neue Buch von Christopher Dunn: „Giza: The Tesla Connection Acoustical Science and the Harvesting of Clean Energy“ (2024) , das ich für die vorliegende Studie nicht mehr auswerten konnte, bringt mich auf die Idee, eine Abbildung zu bringen – angeblich - aus sehr alter Zeit, wo auf den „Steinen von Ica“ ausgesagt ist, dass MENSCHEN-Wesen und Pyramiden und die Sonne in INTERAKTION verknüpft sein können.

[PortalEnabled=true](#) -

321 Siehe (Cayce, Edgar) – Edgar Cayce (1877-1945) – in Wikipedia DE URL

https://de.wikipedia.org/wiki/Edgar_Cayce

322 Siehe Farrell, Joseph P.: The Giza Death Star, Kempton/Ill.: Adventures unlimited 2008, 2nd ed. -

German u.t.: Der Todesstern Gizeh. Die Paläophysik der Grossen Pyramide und der militärischen

Anlage bei Gizeh, Potsdam: Mos1uito 2008 - siehe Farrell, Joseph P.: Farrell, Josph P. : The Giza Death Star Deployed; Kempton/Illinois: Adventures Unlimited 2003 – siehe Farrell, Joseph P.: The Giza Death Star Destroyed; Kempton/Illinois: Adventures Unlimited 2005

323 Siehe Dunn, Christopher: The Giza Power Plant: Technologies of Ancient Egypt, Christopher;

Rochester/Vermont: Bear & Company 1998 – see Dunn, Christopher: Giza: The Tesla Connection

Acoustical Science and the Harvesting of Clean Energy; Rochester/Vermont: Bear & Company 2024 – in google books URL

[https://www.google.de/books/edition/Giza_The_Tesla_Connection/O4G4EAAAQBAJ?](https://www.google.de/books/edition/Giza_The_Tesla_Connection/O4G4EAAAQBAJ?hl=de&gbpv=1&dq=Dunn,+Christopher:++Giza:+The+Tesla+Connection&printsec=frontcover)

[hl=de&gbpv=1&dq=Dunn,+Christopher:++Giza:+The+Tesla+Connection&printsec=frontcover](https://www.google.de/books/edition/Giza_The_Tesla_Connection/O4G4EAAAQBAJ?hl=de&gbpv=1&dq=Dunn,+Christopher:++Giza:+The+Tesla+Connection&printsec=frontcover) - brandneu, brandheiss

324 Siehe Haich, Elisabeth: Einweihung. (Roman, Fiction), Engelberg, München: Drei Eichen 1982, 7. Aufl. (zuerst 1972)



pics: Stones from ICA, Peru – aus Scuhmaschinen und Wikipedias

-- Es ist hoffentlich klar, dass ich hier vertrete, dass man manchmal auch nicht-konventionelle Fundstücke ernst nehmen muß, natürlich NACH intensiver Prüfung, die im Falle der Steine von Ica offenbar wegen einiger Produzenten von Touristen-Andenken in Heimarbeit sehr nötig sind.

---XXX---

Allerdings gebe ich zu, dass die wenigsten Leser akzeptieren werden, dass die „Steine von ICA“³²⁵ (Peru) uns damit verblüffen, dass DINOSAURIER und MENSCHEN EINER ANDEREN Menschheit mit 4-Finger-Händen nicht nur gleichzeitig lebten, sondern dass damalige Menschen-Wesen die Dinos als eine Art „Arbeitstiere“ nutzen konnten. Ich habe extra darauf hinzuweisen, dass ein BETRUGSNARRATIV im Umlauf ist, nach welchem ein Indigener des 20. Jahrhunderts diese Ica-Ritzzeichnungen selber (für Touristen) hergestellt haben soll, wobei wir dann aber ERKLÄRUNGEN benötigen würden über die ABERWITZIGE MOTIVIK der Ica-Steine, wo man gefunden hat:

- Embryonalzyklus von Dinos - Operationen am offenen Herzen - eine mögliche Weltkarte
- eine Weltensäule-Version der viel späteren „Yggdrasil-Säule“ der nordischen Eddas
- Gebrauch von Handfernrohren zur Himmelsbeobachtung - Menschen -Wesen reitend auf Dinos
- einige Sexualpraktiken, letztere aber eher in Suchmaschinen.

325 Siehe „Steine von Ica“ in Wikipedia DE URL https://de.wikipedia.org/wiki/Steine_von_Ica - siehe „Stones of Ica“ in Wikipedia EN URL https://en.wikipedia.org/wiki/Ica_stones?uselang=de

Ich habe praktischerweise einige Pics aus Suchmaschinen ausgewählt, die aber auch enthalten sind in der Buch-Quelle Petratu/Roidinger (1994) über „Die Steine von Ica“.³²⁶

Ich sollte erwähnen, dass viele etwas zusammenzucken dürften, wenn sie davon hören, dass Dinosaurier nach gängigen Hypothesen durch einen Meteor-Impact, der den Golf von Mexico verursachte, ausgestorben sind, und zwar angeblich vor pi-mal-Daumen ca. 60 Millionen Jahren.



pic: Daschka-Stone-Ceramic-Map – 3-d - estimated to 120 million years, in Ufa Museum – and depicting UFA-Region – which obviously is showing geological characteristics from 120 million years back until today?!

---xxx---

Da wir hier einen Aufsatz zum GOTTES-“Problem“ haben, muß ich ergänzen: Wenn es vor 60 Millionen Jahren gleichzeitig Menschen-Wesen und Dinosaurier gegeben hat, dann müssen wir den „Bereich Gottes“ entsprechend AUSWEITEN und vermuten, dass auch damals schon „Gott war“ und keineswegs eine „zufällig brodelnde Ursuppe“. Und wenn wir dann eine sehr GROBE Schätzung lesen, dass die „Keramik-3-d-Landkarte des Südurals“, welche man nennt den „Stein von Daschka“³²⁷, angeblich 120 Millionen Jahre alt sein soll, dann schlage ich vor, dass wir die uns

³²⁶Siehe und vgl. Petratu, Cornelia / Roidinger: Dei Steine von Ica. Protokoll einer anderen Menscheheit; EssenMünchen etc.: bettendorf 1994

³²⁷ Siehe „Daschka Stein“ in Fandom „Europäische Universalenzyklopädie“ URL <https://encyclopaedia.fandom.com/de/wiki/Daschka-Stein> - siehe Printquelle (Ich habe keine bessere): Fosar, Grazyna / Bludorf, Franz: Leben in der Matrix; Peiting: Michaels-Verlag2003, Daschka Stein Text: Kpitel „Gottes Landkarte“, S. 179-191 – Daschka-Stein Pics zwischen S.144-145, Pics Nr. 31-36

hier interessierende „Menschen-Gott-Beziehung“ noch einmal ausweiten und postulieren, dass auch in dieser uns heute TOTAL UNWAHRSCHEINLICH vorkommenden weit entfernten GEOLOGISCHEN Epoche schon „Gott war“ – nicht bloß „eine ANDERE MENSCHHEIT“, und zwar NOCH eine „andere Menschheit“!

Ich hatte übrigens für mich selbst UNLÖSBARE Verifikationsprobleme bezüglich des vorhin erwähnten Edgar Cayce (1877-1945) und seiner Nachlassorganisation und Bibliothek in der A.R.E. (= Association for Research and Enlightenment) in Virginia Beach, die von ähnlicher Art sein mögen wie jene, die deren „hauseigenen“ Ägyptologen Mark Lehner veranlasst haben, sich von den Cayce-Leuten zu TRENNEN. - Ich sage nicht, dass Edgar Cayce total wertlos ist – dagegen würden seine Heilungserfolge sprechen –, aber ich sage sehr wohl, dass man ANDERE METHODEN einsetzen muß, um aus 14.000 PERSONAL fokussierten Einzel-Readings erstens SACH-Infos auszufiltern und diese zweitens zu KATEGORISIEREN und DRITTENS ENTLANG DES ZEITSTRAHLS anzuordnen und zu gruppieren, um KOHÄRENTE PARTIELLE NARRATIVE zu erhalten, zur Aufhellung von GESCHICHTE. wozu man zum Beispiel heutige Techniken der „neuronalen Netze“ und linguistische KONTEXT-VERSCHLAGWORTUNG benutzen könnte, was aber meines Wissens bisher von den Cayce-Leuten noch nicht gemacht worden ist. Bei aktuellem Stand der Cayce-Auswertungen erfahren wir also bloß einiges über in EUROPA aktuell wenig beachtete BASISKONZEPTE, wie zum Beispiel einen neuerdings durch die Funde der QUMRAN-Schriftrollen NACH dem Zweiten Weltkrieg und NACH dem Tode des Edgar Cayce bestätigten – ESSENER-Hintergrund in der Story von Jesus Christus und REISEN des Jesus Christus nach ÄGYPTEN – diese BESTÄTIGT und bis heute bekannt im Bereich der KOPTISCHEN CHRISTEN aus ÄGYPTEN! -, wie zum Beispiel eine – ziemlich SPEZIELLE - Auffassung von REINKARNATION. Immerhin unterlassen es die Edgar-Cayce-Leute von heute, sektenähnlich aufzutreten, aber ich selbst hatte bei einer Cayce-Konferenz in Deutschland so um 2000 herum ein gewisses BEFREMDEN, das damit zusammenhängen mag, dass ich KEINE Basis-Sozialisierungen empfangen habe in AMERIKANISCH-FREIKIRCHLICHEN MILIEUS.

Reinkarnation ist natürlich ein Stichwort, das heutige Christen wahrscheinlich mehrheitlich abschreckt, sogar dann wenn Gerschom Scholem schon längstens einen validierten Hinweis gegeben hat auf „Gilgul“³²⁸ (= Seelenwanderung) im esoterischen Judentum, so daß wir in der Tat vermuten dürfen, dass Jesus Christus – der zum Beispiel unter anderem in der Tradition der ELIAS-Schule am Berge Karmel, AUSGEBILDET und TRAINIERT worden sein könnte, davon Kenntnis erhalten haben könnte. Man beachte bitte die vielen Konjunktive!

---XXX---

328 Siehe Scholem, Gerschom: Gilgul. Seelenwanderung und Sympathie der Seelen; in: Schole, Gerschom: Von der mystischen Gestalt der Gottheit; Frankfurt; suhrkamp pbk 1977; S. 193-247 - (Zürich: Rhein Verlag hardcover 1962)

Falls es jemanden BEFREMDET, wie ich hier etwas naßforsch von „Kirchengebäuden“ als MASCHINEN spreche, so wird man hoffentlich weniger Einwände haben, wenn ich die ORGEL in westeuropäischen Kirchen der Katholiken und Protestanten als MASCHINE bezeichne. Allerdings ist die Behauptung einiger Bücher NEU, dass konventionelle AKUSTISCHE TON-PHÄNOMENE heute in der Waffentechnik angewendet werden. Denn: Waffentechnische Frequenzen schienen bislang von meinem Schreibtisch-Beobachterposten aus beschränkt zu sein auf ELF-Frequencies, von denen HARP-Technologien in SPEZIELLEN Radars und ÜBERHORIZONT-RADARS möglicherweise eine TECHNISCHE UMSETZUNG sein könnten. Wie soll ich sagen: ELF-Frequenzen sind MEHRERE GRUPPEN von Frequenzen, die neben der ELF-Eigenschaft (= extrem low frequency)³²⁹ nur noch eine weitere gemeinsame Eigenschaft zu haben scheinen, dass man nämlich damit einen Haufen GEFÄHRLICHEN Unsinn anrichten kann, z.B. auch mit medizinischen Nebenwirkungen, siehe Becker, Robert O. (1994)³³⁰, zum Beispiel auch mit Nebenwirkungen in der Ionosphäre, welche letztere, man ahnt es nicht, Rückkoppelungsschleifen mit dem Erdmagnetfeld hat. (Ich brauche nicht zu erwähnen, dass heutige Physiker bereits konzeptualisiert haben, wie man aus einer spezifischen Energiedifferenz zwischen Ionosphäre der Erde und der Oberfläche der Erde eventuell eine Art „Tesla-Kanone“ - oder „Helmholtz-Haubitze“? Oder „konjugierte Haubitze“ (irgendwo bei Farrell) - versuchen könnte, die „**planet-burst-capacity**“ hätte!)

Ich muß noch eben schnell ein CAVEAT einfügen und zu Vorsicht raten betreffend angebliche flächendeckende Experimente mit Radiofrequenzen und insbesondere einer so genannten „Teddybär-Frequenz“, welche mir begegnet ist bei dem Autoren-Paar Fosar/Bludorf³³¹, die man als Stichwortgeber auffassen kann, die aber öfter noch nicht einmal wissenschaftsjournalistischen Level erreichen, siehe zu dieser Einschätzung auch Notiz in „Psiram“³³² Dies soll aber nicht bedeuten, dass ich heutigen sogenannten „verdeckten Eliten“ nicht zutrauen würde, dass diese bedenkenlos und unkontrolliert Experimente durchführen, wenn es ihnen gerade passt, wie wir Corona-Überlebenden ja alle kürzlich erlebt haben. Und wenn wir schon über „flächendeckende Frequenz-Experimente“ zur MANIPULATION menschlicher GEHIRNAKTIVITÄTEN sprechen, dann würde ich viel eher darauf tippen, dass solche in den aktuellen MOBILFUNK-Netzen „versteckt“ werden könnten. Denn - rein zufälligerweise -

329 Siehe Extremely Low Frequency - (= ELF frequencies) - in Wikipedia DE URL

https://de.wikipedia.org/wiki/Extremely_Low_Frequency - Man beachte bitte: Das ELF-SPEKTRUM von 3-30 hz entsprechend 100.000 - 10.000 km (sic!) wird HEUTE in 3 oder mehr Gruppen eingeteilt und waffentechnische Anwendungen und Experimente dazu beziehen sich auch auf die Ionosphäre der Erdatmosphäre.

330 Siehe Becker, Robert O.: Der Funke des Lebens. Heilkraft und Gefahren der Elektrizität; München, Zürich : Piper pbk. 1994

331 Siehe Fosar, Grazyna / Bludorf, Franz: Zaubergesang; München: Herbig hardcover 1998 - mit Stichwort „HAARP“ - Das Problem bei Fosar/Bludorf ist, dass fast alles NACHRECHERCHIERT werden muß UND meistens auch noch ERGÄNZUNGEN benötigt, bevor es HALBWEGS „verwertbar“ wird.

332 Siehe und vgl.: Fosar und Bludorf; in: Psiram - URL

https://www.psiram.com/de/index.php/Fosar_und_Bludorf

erinnere ich mich an einen Traum aus meiner Kindheit, wo ich gegen „Abstrahlungen“, die von einem Sendeturm ausgingen, ankämpfen musste.

---XXX---

Wir machen einen kleinen gedanklichen Känguruh-Hüpfer.

Man beobachtet nämlich heute, dass ÜBERALL in deutschen Kirchen Einzug gehalten hat eine DISCOTECHNIK für BESCHALLUNG UND BELEUCHTUNG, die für einen NEUEN VERANSTALTUNGSTYP – wie „Nightfever“ und ähnliche - benötigt wird, der die Jugend „anlocken“ soll, wie seinerzeit die Musik des Rattenfängers von Hameln die Ratten. Ich denke, dass auch Nicht-Fachleute ungefähr nachvollziehen können, dass Drum- und Beat-Machines DIREKT rückgekoppelt sind mit ALLEN „Hohlräumen“ in Kirchengebäuden und dadurch ABSICHTLICH AGRESSIVE Akustik-Pattern produzieren - und zwar bei teilweise gesundheitsgefährlicher DEZIBEL-SCHALLDRUCK-Abstrahlung -, die ANTAGONISTISCH intendiert sind zu den „sanfteren“ oder gar „erbaulichen Tönen“ früherer Kirchenmusik. Der Exodus der Jugend aus den konventionellen christlichen Kirchen Westeuropas ist dadurch nicht gestoppt worden. Aber ich vermute, dass wir von der DISCOTECHNIK einen Bogen schlagen können zu den AKTUELLEN ENTWICKLUNGSRICHTUNGEN in VIRTUAL REALITY und Augmented Reality, die dem breiten Publikum noch gar nicht richtig bewußt geworden sind.

Und bevor mich jemand auslacht, weil ich „irrationale Bedenken wegen harmloser musikalischer Konzerte geäußert habe, darf ich das Publikum hinweisen auf das neuartige Phänomen von „Mini-Erdbeben“ bei Taylor-Swift-Konzerten in 2024, welche nicht von der Sängerin und deren Technik verursacht werden, sondern durch bis zu 70.000 HÜPFENDE Fans, welche bei jedem Song ein ANDERES Tremor-Signal bis zur Stärke (Richter-Skala?) 2 formen: Kommt man nicht von selbst drauf und deshalb eine Fußnote³³³.

Das Publikum möglichst schonend, werde ich mich um lakonische Kürze bemühen.

ERSTENS wurde bereits bei dem 9/11/2001 Event in New York – „dustification der Twin Towers des World Trade Centers“ (siehe Wood, Judy, bibliography) durch – vermutete - sogenannte „directed energy devices“ – im Internet diskutiert, ob die damals den ganzen Tag gesendeten Fernsehbilder eine „fortgeschrittene LASERBILD-SHOW gewesen sein KÖNNTEN, die SO AUSREICHEND TÄUSCHEND ECHT wirkte, dass sie die TATSÄCHLICH eingesetzten Zerstörungsmethoden ERFOLGREICH GETARNT hat. Die Hauptargumente waren dafür: a) behauptete UNMÖGLICHKEIT der gezeigten Flugmanöver und b) behauptete UNMÖGLICHKEIT der im Bildmaterial gezeigten ZERSTÖRUNGSEFFEKTE, so dass die KRITIKER der angebotenen Narrative zu der Schlussfolgerung gelangten, es müsse MINDESTENS eine MODIFIZIERTE und GUT BEKANNTE Methode der Sprengung eines Hochhauses VERDECKT und mit EINIGER VORBEREITUNGSZEIT angewendet worden sein, nämlich „Platzierung von Sprengladungen /

333 Siehe: - Wie „Swifties“ die Erde zum Beben bringen Seismologische Signale verraten Ursprung von „Erdbeben“ bei Taylor-Swift-Konzerten; in: Scinexx (Wissens-Magazin) – 15-03-2024 – URL <https://www.scinexx.de/news/geowissen/wie-swifties-die-erde-zum-beben-bringen/>

Hohlladungen (stark genug für Schweiß-Effekt für Zerstörung von Stahlträgern)“ nach einem ingenieurstechnischen Plan, der KENNTNIS der BAUPLÄNE voraussetzt!

Ich walze dieses Beispiel nicht aus, weil es so schön gruselig ist, sondern um anzudeuten, dass TÄUSCHUNG durch LASERBILD-SHOWS in VIRTUAL-REALITY-QUALITÄT SEHR VIEL WEITER VORGESCHRITTEN SEIN KÖNNTE, als man aktuell im FERNSEH-GESCHÄFT kaufen kann.

ZWEITENS wurde bereits die Frage andiskutiert, ob man mit ANDROID-ROBOTERN Mensch-Maschine-SEX haben könnte - und die Frage bereits vorsichtig BEJAHT.

DRITTENS wurde bejahend diskutiert, dass die SENSOMOTORIK von Android-Robotern derartig ERWEITERT werden könnte, dass Roboter TAST- und GERUCHS-“Empfindungen“ haben werden.

VIERTENS kann man konzeptualisieren, ob Einsatz von MICRODOSING bei MENSCHEN deren Wahrnehmung derartig verändern kann, dass sie Interaktionen mit „sensualisierten Robotern“ innerhalb von „Laser-Virtual-Reality“ als TÄUSCHEND ECHT und pseudo-WIRKLICH „akzeptieren“ würden.

Falls ich das anmerken darf: Es wundert mich sehr, dass es keinen AUFSCHREI gibt, gegen jene KLEINEN WISSENSCHAFTLICHEN GRUPPEN, die bereits jetzt angefangen haben, die GANZE MENSCHHEIT in einer PSEUDO-REALITÄT „gefangen“ zu setzen, sagen wir bversuchsweise, um eine „wohltätige Diktatur (= benevolent dictatorship) zu errichten, was nicht meine Idee ist, sondern GENAUSO IM INTERNET diskutiert wurde und wird.

Ich stelle am besten einige Belegquellen schmucklos am Ende dieser Liste zusammen, damit man ein „Packende“ für weiterführende Recherchen daraus aussuchen kann!

- Quelle 1 (Monast, Serge) - Serge Monast³³⁴ - 1945-1996 in Wikipedia EN - URL https://en.wikipedia.org/wiki/Serge_Monast -- Quotation: „Serge Monast (1945 - 5 or 6 December 1996[1][2]) was a Canadian investigative journalist, poet, essayist and conspiracy theorist. He is known to English-speaking readers mainly for originating the conspiracy theory Project Blue Beam, which concerns an alleged plot to facilitate a totalitarian world government by destroying traditional religions and replacing them with a new-age belief system using NASA technology.“³³⁵ **Meine Frage, ob konventionelle Religion ersetzt wird wegen einer NEUE GLOBAL-Strategy ist also durchaus sehr berechtigt.**
- Quelle 2: You can feel and hear these holograms³³⁶; youtube vid, channel „CNET“ (Consumer Magazin) - URL <https://www.youtube.com/watch?v=tzWP-NL3Lck>

334 Siehe (Monast, Serge) - Serge Monast - 1945-1996 in Wikipedia EN
https://en.wikipedia.org/wiki/Serge_Monast

335 (Monast, Serge) - Serge Monast - 1945-1996 in Wikipedia EN
https://en.wikipedia.org/wiki/Serge_Monast

- Quelle 3: Experten warnen vor Sucht und Datenklau: KI-Bordell eröffnet in Berlin³³⁷; in BILD - 12-06-2024 - Christian Glass - URL <https://www.bild.de/leben-wissen/experten-warnen-vor-sucht-ki-sexpuppen-bordell-eroeffnet-in-berlin-6669408bc674eb2c4b563758> -- (Der Text warnt vor Suchtgefahren, vor Personal-Tracking durch „Begleit-Apps“ und damit vor Datenmißbrauch.)
- Quelle 4: Nur über deine Gedanken zum Orgasmus? KI macht's möglich!³³⁸; in k.at (Promi-Blog? Journal?) - Sophie Unger - 28.07.2023 - URL <https://k.at/sex-love/sextoy-orgasmus-ki/402538583>

„Keyword“: neue „Lasertechnologien“ für „V(irtual) R(eality)“ und „A(ugmented) R(eality) in Filmindustrie und Gaming-Industrie

- - Quelle 5: Is project Blue Beam imminent? The current holographic technology available to the public is amazing³³⁹; in youtube - URL <https://www.youtube.com/watch?v=CQSVqmlaL38> - channel UFOmania
- - Quelle 6: Sonys neue Lasertechnik: Durchbruch bei VR- und AR-Displays möglich³⁴⁰; in „Mixed -X“ (Magazin, Tech-Blog) - 25-11-2021 - Tomislav Bezmalinovic - URL <https://mixed.de/sonys-neue-lasertechnik-durchbruch-bei-vr-und-ar-displays-moeglich/>
- - Quelle 7: Revolutionary projector platform for virtual and augmented reality eyewear - Kleinster Laserprojektor der Welt als Wegbereiter für VR- und AR-Brillen³⁴¹; in: CORDIS - Forschungsergebnisse der EU - Projekt „Reality“ - URL <https://cordis.europa.eu/article/id/300396-worlds-smallest-laser-projector-blazes-trail-for-vr-and-ar-eyewear/de>
- - Quelle 8: FARO 3D-Virtual Reality (VR) - Zur Erfassung von Tatorten und Unfallstellen³⁴²;

336 Siehe „You can feel and hear these holograms“; youtube vid, channel „CNET“ (Consumer Magazin) - URL <https://www.youtube.com/watch?v=tzWP-NL3Lck>

337 Siehe Experten warnen vor Sucht und Datenklau: KI-Bordell eröffnet in Berlin; in BILD - 12-06-2024 - Christian Glass - URL <https://www.bild.de/leben-wissen/experten-warnen-vor-sucht-ki-sexpuppen-bordell-eroeffnet-in-berlin-6669408bc674eb2c4b563758>

338 Siehe - Nur über deine Gedanken zum Orgasmus? KI macht's möglich!; in k.at (Blog? Journal?) - Sophie Unger - 28.07.2023 - URL <https://k.at/sex-love/sextoy-orgasmus-ki/402538583>

339 Siehe - Is project Blue Beam imminent? The current holographic technology available to the public is amazing; in youtube - URL <https://www.youtube.com/watch?v=CQSVqmlaL38>

340 Siehe - Sonys neue Lasertechnik: Durchbruch bei VR- und AR-Displays möglich; in „Mixed -X“ (Magazin, Tech-Blog) - 25-11-2021 - Tomislav Bezmalinovic - URL <https://mixed.de/sonys-neue-lasertechnik-durchbruch-bei-vr-und-ar-displays-moeglich/>

341 Siehe - Revolutionary projector platform for virtual and augmented reality eyewear - Kleinster Laserprojektor der Welt als Wegbereiter für VR- und AR-Brillen; in: CORDIS - Forschungsergebnisse der EU - Projekt „Reality“ - URL <https://cordis.europa.eu/article/id/300396-worlds-smallest-laser-projector-blazes-trail-for-vr-and-ar-eyewear/de>

342 FARO 3D-Virtual Reality (VR) - Zur Erfassung von Tatorten und Unfallstellen; in: coloprint (GmbH, Hilden/Germany - Produkte für Polizeitechnik, Kriminaltechnik und Forensik) - URL <https://www.coloprint.de/faro-3d-virtual-reality>

- in: coloprint (GmbH, Hilden/Germany - Produkte für Polizeitechnik, Kriminaltechnik und Forensik) - URL <https://www.coloprint.de/faro-3d-virtual-reality>
- - Quelle 9: Vergiftete Welten: Von Facebook zum »Metaverse«³⁴³; in: „Blätter für Internationale und Deutsche Politik“ (Blog? Abos? München?), 12(2021) - Daniel Leisegang - URL <https://www.blaetter.de/ausgabe/2021/dezember/vergiftete-welten-von-facebook-zum-metaverse>

Ladies and Gentlemen, wir haben vorhin in Quelle 1 zu dem Medienschaffenden Serge Monast eine UNGEHEUERLICHKEIT im Plauderton überlesen, welche ich jetzt übersetze, damit man deren DRAMATIK und die STRATEGISCHE QUINTESSENZ des vorliegenden kleinen Kapitelchens besser erkennt.

Serge Monast wird in Wikipedia zitiert als Erfinder der „Konspirationstheorie eines Project Blue Beam“, in welchem eine TOTALITÄRE WELTREGIERUNG die TRADITIONELLEN RELIGIONEN ZERSTÖRT und ERSETZT mit einem NEW-AGE-Glaubenssystem, das mit Hilfe von NASA-Technologien „überzeugender“ gemacht werden soll.

Ich wiederhole: Serge Monast wird in Wikipedia zitiert als Erfinder der „Konspirationstheorie eines Project Blue Beam“, in welchem eine TOTALITÄRE WELTREGIERUNG die TRADITIONELLEN RELIGIONEN ZERSTÖRT und ERSETZT mit einem NEW-AGE-Glaubenssystem, das mit Hilfe von NASA-Technologien „überzeugender“ gemacht werden soll.

Siehe dazu ergänzend und bestätigend : Engdahl³⁴⁴, William F. und Farrell³⁴⁵, Joseph P. .

Dies wäre weit weniger beunruhigend, hätten wir nicht heute Bücher, dass die CIA a) internationale Drogenexperimente gemacht hat (zum Beispiel mit LSD) und b) das PROGRAMM der sogenannten 1968-iger-Revolve mit „sex, drugs and rock'n roll“ ERFUNDEN hat. Ich brauche nicht extra zu betonen, dass alle Leute, die mit STRATEGISCHEN KONZEPTUALISIERUNGEN, SIMULATIONEN, PLANSPIELEN, SAND-BOX-GAMES befasst sind – also Ingenieure in den Grundsatzabteilungen der Unternehmen und Universitäten der Zukufntsmärkte und die Militärs - jetzt wahrscheinlich urplötzlich HELLWACH geworden sein sollten.

Die in diesem Kapitel erwähnten Denkansätze sind übrigens nicht neu und wie der Zufall es so will, begegnete ich während der Arbeit daran einem Kurz-Essay von Norbert Wiener, dem „Erfinder“ der KYBERNETIK, welcher bereits 1952 (sic!) einige SOZIOLOGISCHE Probleme von

343 Siehe Vergiftete Welten: Von Facebook zum »Metaverse«; in: „Blätter für Internationale und Deutsche Politik“ (Blog? Abos? München?), 12(2021) - Daniel Leisegang - URL <https://www.blaetter.de/ausgabe/2021/dezember/vergiftete-welten-von-facebook-zum-metaverse>

344 Siehe Engdahl, F. William: Full Spectrum Dominance. Totlitarian Democracy in the New World Order; Weisbaden: edition engdahl 2009

345 Siehe Farrell, Joseph P.: Covert wars and breakaway Civilizations: Kempton/Illinois: Adventures Unlimited 2012 - free pdf in Internet - siehe Farrell, Joseph P.: Saucers, Swastikas and Psyops. A history of a breakaway Civilization, Hidden Aerospace Technologies and psychological Operations; Kempton/Illinois: Adventures Unlimited 2011 - free pdf im Interenet

„Mensch-Maschine-Systemen“, wie sie heute in Virtual Reality und Augemented Reality vorkommen, überraschend klar thematisiert hat – und ausserdem eine DEUTLICHE an heute ausgelachten HUMANISTISCHEN IDEALEN orientierte KRITIK zu deren „Einbettung in soziologische und politische Kontexte“ vorgetragen hat.³⁴⁶

346Siehe Wiener, Norbert: Mensch und Menschmaschine. Kybernetik und Gesellschaft, Frankfurt/Main: Alfred Metzner Verlag 1966, 4. Aufl. ohne Jahr, unveränderter Nachdruck der 3. Aufl. 1966 - deutsch zuerst 1952